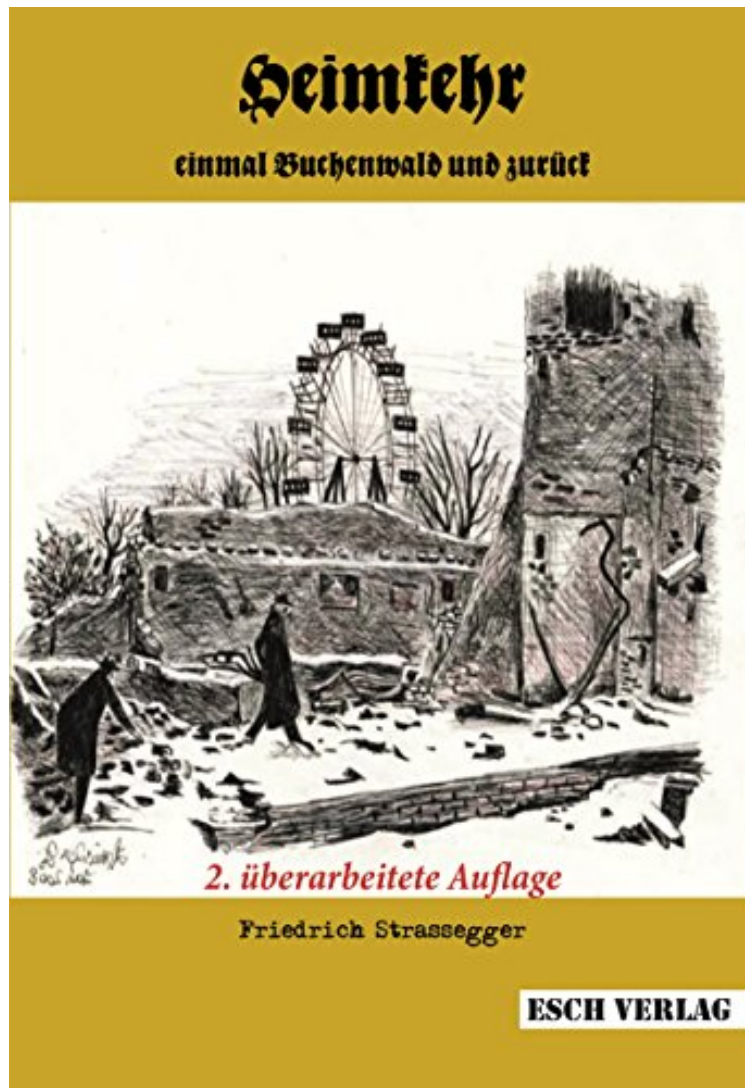


[Mobile book] Heimkehr: Einmal Buchenwald und zurck

# Heimkehr: Einmal Buchenwald und zurck

Von Friedrich Strassegger  
ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



Produktinformation -Verkaufsrang: #309538 in eBooksVerffentlicht am: 2014-06-17Erscheinungsdatum:  
2014-06-17File Name: B00L3DJNLU | File size: 26.Mb

**Von Friedrich Strassegger : Heimkehr: Einmal Buchenwald und zurck** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Heimkehr: Einmal Buchenwald und zurck:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Schicksal von MillionenVon Gudrun HaecksAls ich anfang, dieses Buch zu lesen, kam mir sofort mein Besuch im Konzentrationslager Dachau in den Sinn. Das Buch ist fr mich beklemmend - traurig, voller Ironie und Heiterkeit, trotz des Hintergrundes. Hier wurde nur ein Schicksal von Millionen beschrieben, aber am Schlu habe ich geschluckt, war berwltigt, von dem was ich zuvor las. Das Buch hat mich regelrecht in den Bann gezogen und ich habe es in

einem Zug durchgelesen. Es war eine Reise in die Vergangenheit, die uns nie loslassen wird. Für mich ist das Buch auf jeden Fall empfehlenswert. 6 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein bedrückend genau recherchiertes Buch. Von Sitakka Es wäre wünschenswert, wenn die Geschichte erfunden wäre - dem Tiefgang der Handlung tut dies keinen Abbruch. So jedoch ist dem Leser nach jeder Zeile klar, dass es Millionen solcher Schicksale gegeben hat, und dass ähnliche Vorfälle in den Mordlagern der Nazi traurige Realität waren. Der Autor beschreibt einen Ausschnitt aus dem Leben eines Wiener Juden, Ende vierzig, Professor und Studienrat - vom Augenblick seiner Deportation in das Konzentrationslager Buchenwald, dem Wunder seines Überlebens dort, über die Rückkehr in die Heimat und den langsamen Aufbau einer neuen Lebensgrundlage. Erdrückend, erschreckend genau recherchiert, bringt einem die Lektüre die ganze Palette der Grausamkeiten des KZ-Lageralltags näher, einschließlich den starken Emotionen der Häftlinge, ihrer Gedanken, ihrer Handlungen in der Hoffnung, den Terror zu überleben. Interessanterweise endet der Roman nicht mit dem Ende des Krieges, wie so viele Holocaust-Romane, sondern schildert den schweren Weg zurück in die "Normalität", und wie schwer es überlebende Juden trotz allem im sterreich der Nachkriegszeit hatten. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Erschütternd, ... Von anjinsan.angie... spannend, aufwühlend, zu Herzen gehend. In einer wunderschönen Sprache wird in dieser Novelle aus der Sicht eines Lagerinsassen die Deportation, der schreckliche Alltag im KZ sowie die Befreiung beschrieben, schonungslos mit all seinen Grausamkeiten und dennoch mit einer Prise Humor und Selbstironie. Der Autor erzählt so anschaulich, dass man das Gefühl hat, er hätte dies alles tatsächlich erlebt. Man kann sich in die nächste, Gefühle und seelische Abstumpfung der Häftlinge regelrecht hineinversetzen und die Charaktere sind dermaßen gut beschrieben, dass man glaubt, sie selbst kennengelernt zu haben. Ich bin tief beeindruckt. Ein so gutes Buch mit so viel Tiefe und so hohem Anspruch, das gleichzeitig aber keine schwere Kost ist, habe ich noch selten gelesen.

Kurzbeschreibung Friedrich Strassegger wurde 1950 in Mixnitz (Obersteiermark) geboren. Er besuchte dort (fallweise) die Volks- und Hauptschule. Danach vollendete er eine Lehre als Farbenhändler bei HENELIT in Bruck. Zwischenzeitlich brachte er es auch noch zum Oberlehrer bei der vterlichen Mllabfuhr. Nach einer eher turbulenten Dekade mit eklatanten Tief- und Hhepunkten brach etwa 1980 eine etwas harmonischere Epoche mit Ehe und Kind an, die nur durch Fluchthilfeaktionen aus der DDR aufgelockert wurden. Die Gründung eines eigenen Steinmetzbetriebes erwies sich letztlich als richtig. 1995 wurde dieser verkauft und Strassegger zog sich in das spanische Exil, zwecks Schreiben (Gehversuche gab es seit 20 Jahren) zurück. Mit Goldsteins Geständnis (der Roman wird derzeit ins Englische übersetzt) gelang ihm 2002 der Durchbruch. Strassegger lebt heute aus gesundheitlichen Gründen zurückgezogen auf dem spanischen Festland.

Kurzbeschreibung Friedrich Strassegger wurde 1950 in Mixnitz (Obersteiermark) geboren. Er besuchte dort (fallweise) die Volks- und Hauptschule. Danach vollendete er eine Lehre als Farbenhändler bei HENELIT in Bruck. Zwischenzeitlich brachte er es auch noch zum Oberlehrer bei der vterlichen Mllabfuhr. Nach einer eher turbulenten Dekade mit eklatanten Tief- und Hhepunkten brach etwa 1980 eine etwas harmonischere Epoche mit Ehe und Kind an, die nur durch Fluchthilfeaktionen aus der DDR aufgeheitert wurden. Die Gründung eines eigenen Steinmetzbetriebes erwies sich letztlich als richtig. 1995 wurde dieser verkauft und Strassegger zog sich in das spanische Exil, zwecks Schreiben (Gehversuche gab es seit 20 Jahren) zurück. Mit Goldsteins Geständnis (der Roman wird derzeit ins Englische übersetzt) gelang ihm 2002 der Durchbruch. Strassegger lebt heute aus gesundheitlichen Gründen zurückgezogen auf dem spanischen Festland.